



Apollo Programm: Übersicht

Am 20. Juli 1969 verkündete die USA die erfolgreiche erste bemannte Mondlandung mit Apollo 11. In der Nacht auf den 21. Juli wurde im Fernsehen offenbar live übertragen, wie die Astronauten den Mond betraten. Ein beteiligter Wissenschaftler erzählte mir, dass seinerzeit in Amerika 30% der Bevölkerung diese Mondlandung für eine Fälschung hielten.

Die folgende Tabelle gibt eine Übersicht über die 6 gemeldeten Mondlandungen. Bei allen fand eine Live-Berichterstattung in Bild und Ton statt, die ich als Zeitzeuge miterlebte. Die Landungen selbst sind hauptsächlich mit Photo- und Filmmaterial dokumentiert. Apollo 13 landete infolge eines Defektes nicht auf dem Mond, die Crew kehrte aber nach einer berichteten Mondumrundung heil zur Erde zurück.

Mission	Dauer der Mission	Datum der Landung	Commander Lunar Module Pilot	Command Module Pilot
Apollo 11	16.-24.7.1969	20.7.1969	Neil Armstrong Edwin E. Aldrin Jr.	Michael Collins
Apollo 12	14.-24.11.1969	19.11.1969	Charles Conrad Jr. Alan L. Bean	Richard F. Gordon Jr.
Apollo 13	11.-17.4.1970	--	James A. Lovell Jr. Fred W. Haise Jr.	John L. Swigert Jr.
Apollo 14	31.1.-9.2.1971	5.2.1971	Alan B. Shepard Jr. Edgar D. Mitchell	Stuart A. Roosa
Apollo 15	26.7.-7.8.1971	30.7.1971	David R. Scott James B. Irwin	Alfred M. Worden
Apollo 16	16.-27.4.1972	20.4.1972	John W. Young Charles M. Duke Jr.	Thomas K. Mattingly II
Apollo 17	7.-19.12.1972	11.12.1972	Eugene A. Cernan Harrison H. Schmitt	Ronald E. Evans

Ref: http://www.nasa.gov/mission_pages/apollo/index.html

Die sogenannten 12 Moon Walkers sind gelb hinterlegt.

Diese Mondlandungen sind umstritten. Man kann die folgenden 3 Theorien unterscheiden:

Mögliche Theorie	Persönliche Einschätzung
1) Transparente Erfolge Offizielle NASA-Version: 6 erfolgreiche Mondlandungen. Alles lief ab wie berichtet. Die Dokumentation ist authentisch.	Sicher nicht – wie hier gezeigt.
2) Beschönigter Erfolg Die Mondbilder sind nachgestellt (was nicht deklariert ist), die Dokumentation ist widersprüchlich. Trotzdem waren mindestens Armstrong und Aldrin auf dem Mond – oder es hat unter Ausschluss der Öffentlichkeit (mindestens) eine erfolgreiche bemannte Mondlandung inklusive Rückkehr zur Erde stattgefunden. Am wahrscheinlichsten wäre dies etwa gleichzeitig zu Apollo 11 gewesen.	Wohl kaum. Nur schon das Rendezvous-Manöver beherrschte man damals noch zu wenig gut. Eine Einwegmission, also einen Astronauten sicher auf dem Mond zu landen, wäre selbst heute noch eine Herausforderung.
3) Inszenierung Alles zwischen den Starts der Saturn-5 Raketen und den Wasserungen war reine Inszenierung.	Ich ginge jede Wette ein, alles war nur inszeniert.

Die mittlere Theorie ist wenig verbreitet. Dort könnte man unterteilen, was alles akzeptiert wird und was nicht.

Von den mir bekannten Quellen anerkennen alle, die Apollo 12-17 anerkennen, auch die Landung von Apollo 11. Apollo 12-17 erscheinen mir umstrittener als Apollo 11.

Ich fokussiere mich auf Apollo 11, die Erste und Wichtigste dieser Serie.

NASA Bilder der 1. Mondlandung von 1969: Mond oder nicht Mond?



Bild 1 und 2 sind von der NASA Homepage, wie die meisten heute publizierten Bilder:

Link zur NASA Homepage mit diesen Bildern: <http://www.history.nasa.gov/alsj/a11/images11.html> - Mag40

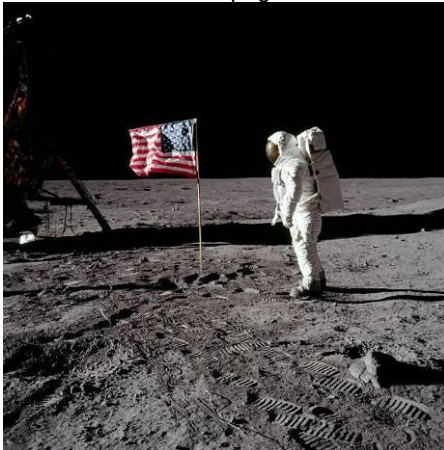


Bild 1

Mondlandeszene im ebenen Meer der Ruhe

<http://www.history.nasa.gov/alsj/a11/AS11-40-5875.jpg> (Link direkt zum Bild)

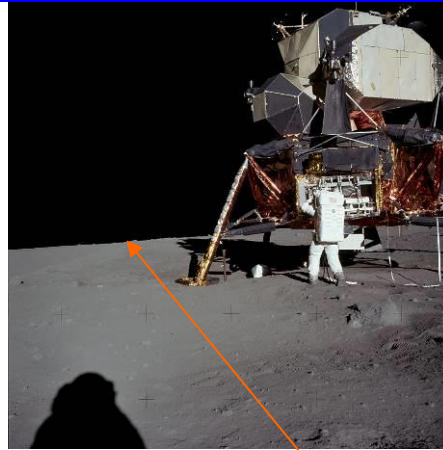


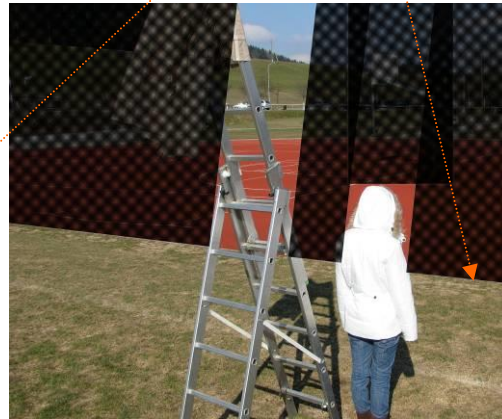
Bild 2

Man sieht nur bis zur **dieser Linie**, dahinter ist offenbar nichts

<http://www.history.nasa.gov/alsj/a11/AS11-40-5928.jpg> (Link direkt zum Bild)



Bild aus dem 1969 direkt übertragenen Mondlandevideo. Auch hier sieht man nur bis zu einer gleichen Linie wie im Bild 2



Nachstellung des Bildes links mit gleichem Horizontverlauf – aber nur dank des abgedeckten Hintergrundes

Der unnatürlich niedrige Horizont ohne Hintergrund deutet auf Studioaufnahmen hin: man sieht nur den beleuchteten Teil des Studios.

Erste persönliche Einschätzung und Nutzen:

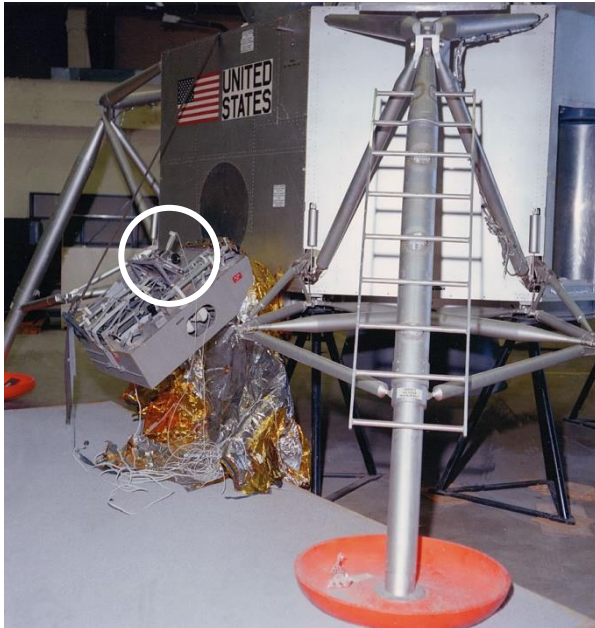
Durch diese Bilder und die „Direktübertragung“, die man so schon vor der Landung zur Verfügung hatte, wurde die Mondlandung zum perfekten Medienereignis und blieb allen Zuschauern in bester und dank der hohen Bildqualität auch in farbiger Erinnerung.

Die Diskussion kann jetzt offener stattfinden und es stellen sich vorerst andere Fragen, z.B.: Hätten die Astronauten kaum Bilder gemacht, um sich auf die Experimente konzentrieren zu können – oder hätten sie in der kurzen Zeit gar nicht so viele gute Bilder aufnehmen können?

Mit dem Wissen, dass es sich um Studiobilder handelt, sind nun all die Detaildiskussionen über unnatürliche Beleuchtung, wehende Flagge, fehlende Spuren im Sand vom Raketentriebwerk und andere mögliche Ungereimtheiten überflüssig geworden und in globo geklärt.

Resultat kritischer Überprüfungen

Meine These wurde schon mehrmals kritisch hinterfragt (siehe Technischer Anhang); dabei wurde sie jedoch nur noch mehr bestätigt. Als pikantes Detail ist die schräg montierte TV-Kamera zu erwähnen. Man sieht sie auf den folgenden zwei Trainingsbildern, die gemäss NASA Dokumentation mit Apollo 11 übereinstimmen:



Lunar Module mit Ausstiegsleiter vorne und TV-Kamera hinten.

<http://www.hq.nasa.gov/office/pao/History/alsj/a11/ap11-S69-31585.jpg>



Die TV-Kamera ist auf der MESA (Modular Equipment Storage Assembly) verkantet montiert, damit die Leiter auf der Bilddiagonalen bis unten sichtbar werde.

<http://history.nasa.gov/alsj/a11/ap11-S69-31584.jpg>

Als Konsequenz hätte das Live-Video 1969 im Fernsehen auch entsprechend gekippt erscheinen müssen, wie die folgende Bildserie illustriert:



Blick aus der schräg montierten TV-Kamera



Gleiches Bild (nur gedreht), wie es auf einem Fernseher hätte erscheinen müssen



Offizielles Bild vom Live-Video

(Das linke und das mittlere Bild wurden aus dem Original rechts erstellt.)

Das sogenannte Live-Video wurde also nicht von der offiziell beschriebenen Kameraposition aufgenommen. Dieser Widerspruch ist zwar kein Beweis für Studiobilder, da ja einfach die Dokumentation falsch sein könnte. Doch an einem anderen Ort in der Dokumentation wird mit der Schräge der Kamera die Schräge des Horizontes erklärt ...



Nachtrag mit Berücksichtigung des Strahlungsrisikos

Eine im Jahr 2010 durchgeführte Strahlungsanalyse brachte die folgenden Resultate:

- Nur mit Glück, d.h. wenn die Sonne trotz Sonnenmaximum keine nennenswerte ionisierende Protonenstrahlung emittiert, kann man einen Mondflug ohne gesundheitliche Schäden überstehen.
- Der offiziell mitgeteilte Dosiswert von 1.8 mGray hätte nur mit einer Abschirmung von mindestens 7 mm dickem Aluminium(äquivalent) und praktisch absolut ruhiger Sonne erreicht werden können.

Schlussfolgerung:

Infolge der vielen Unstimmigkeiten in der Apollo-11-Dokumentation und wegen des heruntergespielten, hohen Strahlungsrisikos kann man schliessen:

- der Öffentlichkeit wurde 1969 nur eine Fassade gezeigt
- Armstrong & Co. hielten sich immer unterhalb von 500 km Höhe auf

Auch die Entwicklungsgeschichte der (bemannten) Raumfahrt spricht für diese Schlussfolgerung: so schnell wie die Fähigkeit zu bemannten Flügen mit Orbithöhen von 1000km und weiter bis zum Mond in den 60er Jahren hätte aufgebaut werden sollen, so schnell schien sie 1973 auch wieder in sich zusammenzufallen, und man hat es bis heute nicht geschafft, einen Astronauten in eine Distanz von 1000km von der Erde zu befördern.

Orbithöhen stehen stellvertretend auch für andere Fähigkeiten wie Rendezvous-Manöver, Landungen mit Bremsraketen auf einem grossen Himmelskörper und vieles andere mehr.

Spekulation:

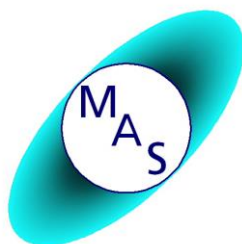
Parallel zur gezeigten Show und unter Ausschluss der Öffentlichkeit haben möglicherweise Landeversuche oder sogar Landungen auf dem Mond stattgefunden (siehe www.aulis.com).

Ausblick:

Dank der heutigen Informationsmöglichkeiten ist es jetzt für jedermann möglich, diese Fälschungen zu durchschauen.

Doch die Bereitschaft, sich mit dem Thema unvoreingenommen zu beschäftigen, ist bei vielen noch nicht vorhanden. In diesem Sinne haben NASA & Co. eine sehr solide Arbeit geleistet und leisten diese immer noch.

Ich bin der Ansicht, wir können in der heutigen Zeit für andere Lebensbereiche davon lernen.



Märki
Analytics
for **Space**